

Dresdner Volkszeitung

Hauptredaktion: Dresden
Raben & Comp., Nr. 1268

Organ für das werktätige Volk

Verleger: Carl, Staatsbank, Dresden.
Bank der Arbeiter, Angestellten und
Beamten, A.-G., Dresden.
Gebr. Kretschmer, Dresden.

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden

Quartierspreis einschließlich Postgebühren mit der täglichen Unter-
abdruckung: 1 Mark, halbjährlich 5 Mark, einjährlich 10 Mark.
Telegraphische Adressen: Dresden, Volkszeitung

Druckerei: Dresdner Druckerei, Dresden, Nr. 1268
Verlag: Dresdner Verlag, Dresden, Nr. 1268

Abonnementpreis: Grundpreis: die 36 mm breite Nonpareille-
zeile 30 Pf., die 20 mm breite Nonpareillezeile 20 Pf., für auswärts-
gehende 40 Pf. und 250 Pf. für Auslandsendungen. Einzel-
gelände 40 Gros. Rabatt für Vereinsbestellungen 10 Pf.

Nr. 78

Dresden, Sonnabend den 31. März 1928

39. Jahrg.

Auflösung des Reichstages

Berlin, 31. März. (Fig. Funkpruch.) Nachdem der deutsch-griechische Handelsvertrag in dritter Lesung gegen die Deutschnationalen angenommen war, ergriff der Reichstagspräsident zu einer längeren Erklärung das Wort. Er dankte dem Reichstag, aber auch dem Reichspräsidenten und dem Finanzministerium für die rechtzeitige Verabschiedung des Vertrages. Dann verlas er das Auflösungsdekret des Reichspräsidenten.

Scholz (D. Sp.) dankte dem Präsidenten Löbe sowie dem Präsidium für die Geschäftsführung. Löbe wachte für sich den Dank ab, nahm ihn aber für die Mitglieder des

Präsidiums entgegen. Er streifte dann kurz die Zwischenfälle und sprach die Meinung aus, man möge den Wahlkampf so führen, daß man sich dann wieder in die Augen sehen könne. Abweichend von der früheren Formel des Hochs auf das in der deutschen Republik geehrte Volk brachte er diesmal ein Hoch auf das deutsche Volk und die deutsche Republik aus. Einige Deutschnationalen stuyten und jögerten, während die Kommunisten in einen wüsten Lärm ausbrachen. Um 12.30 Uhr war die Sitzung zu Ende, der Reichstag ist nicht mehr.

in D. Das Vorzeichen dieses Herrn mutet recht eigentümlich an. Wahrscheinlich wird es sein Nachspiel noch im Dresdner Stadtparlamentkollegium haben. — Auch die Dresdner Reichstagsnachrichten haben sich der Solidaritätsaktion angeschlossen und erscheinen ebenfalls nicht.

Aussperrung bei den Stettiner Zeitungen

Stettin, 31. März. (Fig. Funkpruch.) Die heutigen Buchdruckerstreikanten haben in einer Versammlung gestern Abend beschlossen, die Arbeit wiederaufzunehmen. Bei dem Generalstreik sind jedoch besondere Forderungen aufgestellt worden, die vom Verlag abgelehnt wurden. Darauf hat die Verlagschaft den Streik verlassen. Mit Ausnahme des Volksboten, der unbeeinträchtigt weitererscheint, haben sodann sämtliche übrigen der Zeitungsbetriebe beschlossen, die Arbeit auszusperrn und eine gemeinsame Wotzeitung herauszugeben.

Der Manteltarif in der sächsischen Metallindustrie

Wie wir hören, haben die Arbeitgeber der sächsischen Metallindustrie den Schiedspruch wegen des Manteltarifs angenommen und seine Verbindlichkeitserklärung bekräftigt.

Der Sieg der Wirtschaftspartei

Ein täppisches Täuschungsmanöver — Jämmerlicher Umfall der Landtags-Demokraten und USP-Leute

Der Streit in der sächsischen Geld-Koalition hat also nun doch mit einem Sieg der Wirtschaftspartei geendet. In der sächsischen Staatszeitung wurde bereits gestern eine Verordnung veröffentlicht, die bestimmt, daß den Hausbesitzern die erhöhte Hypothekenzinsen zu zahlen haben, je nach der Größe der Gemeinden 3 bis 4 1/2 Prozent der Mietzinssteuer zu stunden sind. Daß es bei dieser Stundung nicht bleibt, ist selbstverständlich. Tatsächlich hat die Verordnung zur Folge, daß die Hausbesitzer, wie das die Wirtschaftspartei forderte, einen Teil der Gemeindeforderungen nicht zu zahlen haben werden, ihr Anteil an der Gemeindeforderung wird um die gestundeten Beträge erhöht. Wenn man heute überhaupt noch von Stundung statt von Erlaß spricht, so ist das ein alberner Versuch, die Bevölkerung zu täuschen. Man wolle die Regierung und die Parteien, die jetzt so erbärmlich umgefallen sind, davon bewahren, daß sie im Landtag auf frischer Tat gefaßt wurden und ihr Gebaren entsprechend gekennzeichnet werden konnte. Zu einer Gesetzesänderung hätte man natürlich den Landtag gebraucht, und um den Landtag zu umgehen macht man das, was man machen will, durch eine Verordnung, mit der man zunächst nur eine Stundung der Steuer für zulässig erklären kann. Wenn einmal die Reichstagswahlen vorbei sind, dann wird man ohne alle Bedenken die Gesetze auch auf dem Wege der Gesetzgebung in Ordnung bringen.

Was jetzt geschehen ist, zeigt die Parteien der sächsischen Koalition, die erst der Wirtschaftspartei Widerstand zu leisten schienen, in ihrer ganzen Erbärmlichkeit, die Gelden von der USP, die immer wieder zu jedemerrat an den Interessen der Massen bereit sind, diese Landtags-Demokraten, die den Namen Demokraten schon längst nicht mehr verdienen, diese Herren von der Partei für Volkrecht und Aufwertung, die angeblich die Rechte der kleinen Sparrer und Rentner wahren wollen, aber in Wahrheit im sächsischen Landtag so oft die Geschäfte der Haus- und Grundbesitzer besorgen. Diesmal schien es, als wenn diese Parteien aus Furcht vor den bevorstehenden Reichstagswahlen etwas mehr Rückgrat zeigen würden als sonst. Aber diese Erwartung hat getäuscht. Die Angst der Leute um das Fortbestehen der Geld-Koalition war zu groß, und so sind sie schließlich, als die Wirtschaftspartei mit Regierungskrise und Landtagsauflösung drohte, zusammengeknickt und haben sich dem Diktat der Wirtschaftspartei gefügt. Der ewige Held, der weiß, daß ein Zusammenbruch seiner Koalition seiner Herrlichkeit für immer ein Ende macht, hat jedenfalls sein Möglichstes getan, um die Widerspenstigen zur Vernunft zu bringen. Schließlich haben der Geld und seine Leute von den Reichstagswahlen nichts zu erwarten, sie wollen sich so lange, wie das noch irgendwie geht, an ihrer sächsischen Futtertryppe halten, das ist das einzige Ziel dieses Grüppchens von jämmerlichen Renegaten.

Es läßt sich nicht genau sagen, wie groß der Anschlag sein wird, der durch die Verordnung der Regierung bei den Einnahmen für den Wohnungsbau für Staat und Gemeinde entfällt. Da 1 Prozent der Mietzinssteuer ungefähr 3,6 Millionen Mark sind und 3 Prozent der geringste Satz ist, der nach der Verordnung gestundet werden soll, so wird man insgesamt mit einem Ausfall von reichlich 10 Millionen Mark pro Jahr rechnen müssen. Davon werden ungefähr 6 Millionen Mark auf den Wohnungsbau fallen, während das übrige Land und Gemeinden zu tragen haben.

Daß es eine Regierung fertigbringt, bei dem Finanzlande des Landes und der Gemeinden auf diese 4 Millionen Mark



Und jetzt wollen wir da drinnen mal tüchtig aufkehren!

Buchdruckerstreik in Dresden

Drohung mit Gesamtaussperrung — Die bürgerliche Presse erscheint nicht

In der Buchdruckerbewegung in Dresden ist seit gestern die verschärfte Situation eingetreten. In einer Reihe von Betrieben haben sich die Verlagschaften den Beschlüssen der Reichstagspräsidenten vom Donnerstag Abend nicht unterworfen, sondern die Arbeit eingestellt. Das trifft zum Teil sogar zu auf Hausdruckereien. So streikt u. a. die dreißig Mann starke Verlagschaft der Firma Grilling, Zigarettenfabrik, ebenso diejenige der Zigarettenfabrik Haus Bergmann. Ferner: Voelckch-Stiftung, Union-Druckerei, Klemich, Münchener, Niederriedig, G. V. Schulze, Mitteldeutsche Verlagsanstalt, Dresden, E. C. Reinhold u. Söhne, Röhler, Teubner, Dresdener Anzeiger, Abteilung Kimmeler u. Jonas, außerdem der Betrieb der Dresdner Nachrichten und der sächsischen Volkszeitung. Die im Zustand befindlichen Buchdrucker haben, wie uns mitgeteilt wird, ihren Austritt aus dem Buchdruckerverband vollzogen. Bei den bestreikten Betrieben handelt es sich um solche, die die Forderungen der Buchdrucker strikt abgelehnt haben, während in anderen Betrieben den Forderungen der Verlagschaft durch die Arbeitgeber entgegengekommen wurde.

Es ist aber mit einer weiteren Verschärfung der Lage besonders deshalb zu rechnen, weil die Hauptbetriebe im Buchdruckgewerbe, Notationsdrucker, Stereotypen- und Wandmalereiger, bekanntlich den Reichstag gestützt haben, die Forderungen der Buchdrucker mit höchstem Nachdruck durchsetzen und noch wie vor an diesem Beschluß festhalten.

Genauwärtig liegt die Situation deshalb so, daß alle jene Druckereien, die die Forderungen der Verlagschaften nicht bewilligen, die Arbeitsniederlegung durch die Arbeiterangehörigen erfolgt, da mit dem heutigen Tage der bisher gültige Tarif abläuft.

Die Arbeitsniederlegung würde bedeuten, daß alle modernen Druckereien vor allem die Zeitungsbetriebe zum Erliegen kommen.

Selbstverständlich trägt auch der Beschluß des Reichstagspräsidenten Dresden der Buchdruckerunterstützung der Verlagschaften zu einer Entspannung der Situation bei. Die Verlagschaften haben beschlossen, Mittwoch den 1. April eine allgemeine Aussperrung in den Betrieben des Reichstagspräsidenten durchzuführen, wenn von dem Reichstag, das Reichspräsidenten nicht im dem von der Reichstagspräsidenten betroffenen Betrieben nicht im vollen Umfang die Arbeit wieder aufgenommen wird. Dieser Beschluß

gilt auch für die Betriebe, in denen teilweise oder gar kein Arbeitsniederlegungen erfolgt sind. Buchbindereien und Offsetbetriebe haben daraus tarifliche Kündigungsmassnahmen zu erwarten.

Es ist selbstverständlich, daß ein solcher Beschluß den Kampfwillen der streikenden Verlagschaften niemals brechen kann. Er ist jedenfalls wieder einmal recht voreilig gefaßt worden und verschärft nur unnötig die Situation.

Soweit die Arbeitsniederlegungen in den Zeitungsdruckereien in Betracht kommen, wird uns bekannt, daß davon in erster Linie die bürgerliche Presse Dresdens betroffen wird, die dem Arbeitgeberverband angehört und durch die Bestimmungen dieses Verbandes in ihrer Bewegungsfreiheit gebündelt ist. Die Dresdner Volkszeitung, die kommunistische Arbeiterstimme und die Volksstaatsdruckerei werden vom Ausstand nicht betroffen, weil zwischen ihnen und den Verlagschaften eine Einigung über die Lohnherabsetzung erzielt wurde.

Arbeitsniederlegungen sind, so viel bis jetzt bekannt wird, auch in Adwigsberg erfolgt. Die Adwigsberger Zeitung konnte bereits am Donnerstag Abend nicht mehr erscheinen. In Karlsruhe und in Stettin wurde der Reichstag gestützt, nach am heutigen Sonnabend in den Streik zu treten. In Chemnitz beabsichtigen die Buchdrucker gegen eine starke Opposition die Räumung zu vollziehen. Ob damit aber der Kampf restlos demnächst beendet sein wird, ist noch nicht gesagt worden. Aus Pirna wird ferner bekannt, daß die Arbeitseinstellung heute Vormittag 10 Uhr beim Pirnaer Zeitungsbetrieb erfolgt. Die Verlagschaft dieses Betriebes nahm in einer Versammlung im Volkshaus zur Lage Stellung. Aus München kommt die Drohung, daß der für heute in Aussicht genommene Streik der Buchdruckerbetriebe in letzter Stunde abgeblasen wurde, als die Verlagschaften aus Berlin, Stuttgart und Leipzig bekannt wurden. Die Entscheidung aus Dresden ist in einer Versammlung und Vertrauensmännerversammlung der Kollegenschaft das Recht, die Kündigung am Freitag eine Stunde vor Arbeitsbeginn zurückzugeben. Ob diese Maßnahme allerdings restlos durchgeführt werden ist, bisher nicht bekannt geworden.

Ein merkwürdiger Solidaritätsakt

Bei Redaktionsbesprechungen wird uns mitgeteilt, daß Direktor Seibel vom Dresdner Anzeiger der Verlagschaft erklärte, die Sonntagsnummer über der Dresdner Nachrichten, die durch den Ausstand der Verlagschaft am Erscheinungstag verhindert ist, nicht gedruckt. Die Sonntagsnummer des Dresdner Anzeigers war bei der Erklärung des Herrn Seibel nahezu fertiggestellt, ein Teil der Wotze war bereits

Kommunisten abgelehnt. — Mit den Stimmen der Mitte gegen die Rechte und die Kommunisten wird der sozialdemokratische Antrag angenommen, der von der Annullation ausschließt, insbesondere über verbotenen Arbeit oder Teilnahme an einer solchen Arbeit. — Daraufhin wird in der Abstimmung über die Einsetzung und Überweisung gegen die Sozialdemokraten und Kommunisten das Gesetz abgelehnt.

In der darauffolgenden dritten Beratung erklären sich die Abgeordneten (Komm.), v. Graefe (Volk.) und die Sozialdemokraten durch die Zustimmung der Annullation die Zustimmung der Annullation und damit die Annahme der Annullation-Verträge verbindlich.

In der Schlussabstimmung wird die ganze Vorlage mit 25 Stimmen gegen 140 Stimmen der Sozialdemokraten und der Kommunisten bei 9 Enthaltungen abgelehnt.

Gegen die Eisenbahnverleumdung

Der Reichstag erkennt eine Notwendigkeit für die Erhöhung der Eisenbahntarife zur Zeit nicht an, und ersucht die Reichsregierung, der geplanten Erhöhung der Eisenbahntarife die Zustimmung zu verweigern.

Abg. Dietrich (Radik.) wendet sich gegen die geplante Erhöhung der Eisenbahntarife.

Die Schmach der Kommunisten
Umschmeihlung und Verbrüderung mit den Deutschnationalen

Aus der Reichstagsitzung wird uns noch berichtet:

Zu einer persönlichen Bemerkung mußte der Kommunist Gellert zugeben, daß die von Landsberg aufgestellte Behauptung, dieser Abgeordnete habe nicht nur die Sozialdemokraten, sondern auch deutschnationale Abgeordnete umschmeielt.

Landberg beendete die Annullationdebatte mit einer persönlichen Bemerkung. Er sagte darin zutreffend, daß die Sozialdemokraten niemals etwas dadurch Proletariatinteressen vertreten hätten, daß sie die schärfsten Gegner des Proletariats um Gnade anwinkeln und anbetteln. Daran muß überhaupt erinnert werden: Nicht erst nach dem Kriege, sondern auch vor dem Kriege sind Vorkämpfer des Proletariats zu harten Strafen verurteilt worden. Niemals aber in der jüngsten sozialdemokratischen Geschichte hat sich ein sozialdemokratischer Proletariatsführer so weit erniedrigt, zu einem eigenen Schutz und zum Schutz verurteilter Freunde keine politischen Todfeinde um Gnade anzubetteln.

Man stelle sich einmal einen August Bebel vor, wie er im Reichstag, von einem Hochverratsprozeß bedroht, mit feierlichen Reden und seinem Urteil zu schätzen. Nicht nur ein Bebel, hunderte und tausende Sozialdemokraten sind vor dem Kriege mutig und aufrechten Hauptes vor die Richter getreten, haben vor Gericht ihre Ueberzeugung verkündet und sind auf die Festung, ins Gefängnis oder — man denke an Karl Liebknecht — ins Judenhäuschen gegangen.

Keiner würde die Schmach auf sich genommen haben, wie dieser Gellert und Komoritzki, mit den Todfeinden des Proletariats Annullationsgeschäfte abzuschließen. In wechselnden Abstimmungen scheiterte die ganze Annullation. Für den deutschnational-kommunistischen Kompromißvertrag stimmten nur die Deutschnationalen, die Sozialisten, die Nationalsozialisten und die Kommunisten. Wahrhaftig eine Front, auf die kein kommunistischer Proletarier im Lande stolz zu sein braucht. Die sozialdemokratische Fraktion wird im neuen Reichstag mit verächtlichen Äußerungen dafür sorgen, daß eine Annullation und Judenhäuschen aus den Gefängnissen und Judenhäusern befreit, die Fremden jedoch so lange im Judenhäuschen hält, wie es die Gerechtigkeit und der berechtigten Jora der Proletarier gegen diese Feinde der Republik erfordern. Die Kommunisten verstanden durch ihre Künste zu demonstrieren, jedoch klug ihre Enttarnung durch die Verbrüderung mit den Todfeinden des Proletariats und ihres Eintretens für die Erben der Sozialdemokratie vom Proletariat selber zur Scham gerufen werden!

Tarifserhöhung. Die Reichsbahnverwaltung dürfte keine Politik treiben, die die allgemeine Lebenshaltung verteuert.

Reichsverkehrsminister Dr. Koch: Ich kann erklären, daß ich den Beschluß des Verwaltungsrats der Reichsbahn bedauere. Er hat schriftlich die Stellungnahme der Reichsregierung mitgeteilt bekommen. Die Finanzlage der Reichsbahn ist in diesem Jahre nicht schlechter, sondern besser geworden. Ich denke nicht daran, einer Tarifserhöhung zuzustimmen.

Nach weiteren Reden gegen die Tarifserhöhung wird die Entschließung des Reichstags einstimmig angenommen, ebenso die in gleichem Sinne gehaltene Entschließung der Deutschen Volkspartei.

Gesamtabstimmung

Nach Annahme der Haushaltgesetze wird über den Haushaltsplan die Schlussabstimmung auf deutschnationalen Antrag namentlich vorgenommen. Gegen den Etat stimmen Sozialdemokraten, Demokraten, Wirtschaftspartei, Kommunisten und Nationalsozialisten. Die Mitglieder der Volkspartei enthalten sich der Stimme. Dr. Bauerndamm, Deutschhannoveraner und Reichliche stimmen mit den bisherigen Regierungsparteien für den Etat. Der Etat, mit dem durch den Ergänzungsetat auch das Budget zusammen verbunden ist, wird mit 200 gegen 170 Stimmen bei 4 Enthaltungen angenommen.

Ohne Aussprache wird auch der Nachtragsetat für 1927 in dritter Lesung angenommen. — Die Novelle zum Tabaksteuergesetz wird gleichfalls debattelos in dritter Lesung angenommen.

Sonnabend: Auflösungsitzung

Nächste Sitzung Sonnabend, 12. März: Dritte Lesung des Haushaltsgesetzes mit Griechenland und Entgegnung einer Erklärung der Reichsregierung betreffend Auflösung des Reichstages.

Sozialistischer Sejmpräsident



Der neue Präsident des polnischen Reichstages, der Sejmarschall Suga, ist ein Sozialist, der gegen den Willen der Liberalen gewählt wurde. Suga ist ein alter und bewährter Sozialdemokrat, der schon im Reichstag des alten Österreich die proletarisch-sozialistischen Interessen vertrat. In der sozialistischen Internationale hat der Name Suga einen guten Klang.

Letzte lokale Nachrichten

Ein Hiegeunfall ereignete sich gestern nachmittags um die 5. Stunde auf dem Flugplatz am Heller. Ein Dresdner Sportflieger mit einem offenen, zweisitzigen, etwa 20 PS starken Flugzeug wurde durch das böse Wetter aus geringer Höhe herabgedrückt, konnte das offene Gelände nicht mehr erreichen und geriet in den Baumbestand zwischen den Flugplatzgebäuden und der Eisenbahnstraße. Das Flugzeug wurde demoliert und mußte stückweise abtransportiert werden. Die beiden Insassen blieben unversehrt.

Der ist der Brandstifter. Am 27. März, gegen 9 Uhr abends, brannte in der alten, am Rädiger Platz gelegenen 'Budenbauer' eine Holzhaube vollständig nieder. Nach den kriminalpolizeilichen Ermittlungen liegt Brandstiftung vor. Wahrscheinlich, die zur Ermittlung des Täters führen können, wolle man umgehend von Kriminalpolizei nach Zimmer 149 oder der nächsten Polizeiwache mitteilen.

Keiner gesucht. Am 23. März, zwischen 4 bis 5 Uhr nachmittags, wurde auf der Birnauer Landstraße im Ortsteil Dobritz, unweit der Volksschule, ein 20 Jahre alter Krankenpfleger aus Dresden, Seidow, von einem Privatmann von hinten angefahren, zu Boden gestößert und verletzt. Der Kraftwagenführer ist, ohne sich um den Verletzten zu kümmern, in Richtung Leuben weitergefahren und unerkannt entkommen. Personen, die den Unfall beobachtet haben oder Angaben über den Kraftwagenführer machen können, werden ersucht, sich bei der Kriminalpolizei in Zimmer 149 zu melden.

Eigentümer gesucht. In Verwahrung des Polizeipräsidiums befindet sich ein Fahrrad ohne Marke Nr. 672436, das am 2. März im Grundstud Leipziger Straße 99 aufgefunden wurde. Der Eigentümer kann sich mittags von 8 bis 2 Uhr in Zimmer 71a melden.

Ämtliche Berliner Produkten-Notierungen
am 30. März

| |
|--|
| Weizen, märkisch 247-250 (245-248), Roggen, märkisch 250-261 (258-260), Gerste, Sommer, 232-239 (230-238), Gerste, Winter, 235-243 (234-242), Weizenmehl 31,25-35,00 (31,25-35,00), Roggenmehl 34,15-36,75 (34,50 bis 36,50), Viktoria-Erdbeeren 46,00-57,00 (46,00-57,00). Die Ziffern in Klammern bedeuten Vorrat. |
|--|

Wettervorhersage für den 1. April
Vorwiegend wechselnd bewölkt, etwas unbeständig (Stichweise vorübergehend Regenwolken) geringer Temperaturabgang, aber in den tieferen Lagen immer noch mild. Schwache bis mäßige südliche bis westliche Winde.

Dresdner Kalender

Spielplan der Dresdner Theater vom 1. und 2. April 1928.
Opernhaus: Sonntag: 6. Sinfonie (Walton) - Konzert Reihe A (Anfang 10½). Öffentliche Hauptprobe (Anfang 11½). Montag: Kurechische Reihe B: Der Freischütz (Anfang 10½, Ende nach 2¼). Volkshäuser Nr. 1064 bis 2031. — Schauspielhaus: Sonntag: Auf der Waise: Faust (Anfang 17½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Donnerstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Freitag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Samstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Sonntag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Montag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Dienstag: Anrecht: Die Fledermaus (Anfang 19½, Ende 2¼). Mittwoch: Anrecht: Die Fledermaus (An

Die erledigte Barmat-Heze

D. „Ein großer Aufwand schmächtig ist vertan!“ Dieses mephistophelische Wort aus dem Faust wog den Staatsanwälten des Barmat-Prozesses innerlich geäußert haben, als am Freitag früh das Urteil verkündet wurde. Die „objektivste Behörde“, deren Objektivität in diesem Falle durch die Namen Kuffmann, Caspary, Geholt, Trotz der moralischen oder vielmehr unmoralischen Unterfertigung, die ihr die gesamte Rechtsprelle durch eine noch nicht dagewesene Stimmungsmaße gegen die Angeklagten verliehen, ist die Staatsanwaltschaft als Besiegter auf dem Platz geblieben.

Gewiß, das Urteil ist kein glatter Freispruch Barmats. Aber wenn selbst die kommunistische Berliner „Welt“ am 27. März die Jahrestag bei der Barmathege Vorstandsmitglied sagte: „Barmat freigesprochen!“, so trifft sie damit den Kern der Sache. Denn es drehte sich in erster Linie um die Anklage des Betrugs und der Verleitung zur Untreue in insgesamt zwölf Fällen. In sämtlichen zwölf Fällen ist die Angeklagte als Täterin abgemessen, wie sie in dem Urteil zutage tritt. Das wird für die Methoden unserer Gegner das Vernichtungsurteil sein. Wären sie sich in letzter Verzweiflung daran flammern, daß nach der Durchsicht eines Berges von Material, nach der Durchsicht aller Geschäfts- und Privatkorrespondenzen noch ein paar Anklagepunkte übriggeblieben sind: Die wirkliche Bedeutung des Urteils wird von der Öffentlichkeit nicht verkannt werden. Das eine läßt sich getroßt sagen: die Barmathege gegen die Republik und gegen die Sozialdemokratie ist mit diesem Urteil tot und erledigt.

hatte auf ein Urteil gehofft, das einigermassen den Anträgen der Staatsanwälte entsprochen hätte und mit dem sich die bereits erlorbene Heze neu hätte beleben lassen. Diese Hoffnung ist völlig zuhause geblieben: Das vorliegende Urteil, das gegen keinen einzigen führenden Sozialdemokraten auch nur den Schatten eines Verdachtsgrundes ausdrückt, ist nicht nur völlig ungeeignet zur Wiederbelebung der Barmathege, sondern es öffnet der gesamten Öffentlichkeit die Augen über die ungeheuerliche Verlogenheit und Uebertreibung der nationalistischen und kommunistischen Agitation gegen die Sozialdemokratie. Millionen Deutsche, die bisher nichts als die Hege- und Schlagworte der Agitatoren von links und rechts gehört haben, werden sich erheben die Augen reiben, daß die Dinge in Wirklichkeit, nach dem Wahrspruch eines deutschen Gerichts, so ganz anders liegen, als sie sich die Sache vorgestellt hatten.

Wir werden es uns im Wahlkampf nicht nehmen lassen, die Fust der gegen die Sozialdemokratie geschleuderten Gemeinheiten und Verleumdungen an der nüchternen Wirklichkeit abzumessen, wie sie in dem Urteil zutage tritt. Das wird für die Methoden unserer Gegner das Vernichtungsurteil sein. Wären sie sich in letzter Verzweiflung daran flammern, daß nach der Durchsicht eines Berges von Material, nach der Durchsicht aller Geschäfts- und Privatkorrespondenzen noch ein paar Anklagepunkte übriggeblieben sind: Die wirkliche Bedeutung des Urteils wird von der Öffentlichkeit nicht verkannt werden. Das eine läßt sich getroßt sagen: die Barmathege gegen die Republik und gegen die Sozialdemokratie ist mit diesem Urteil tot und erledigt.

Im Gegenzug zu den Behauptungen der Rechtsprelle stellen wir nochmals fest, daß die Gebrüder Barmat niemals Mitglieder der SPD waren.

Gewerkschaften Günstige Gewerkschaftsentwicklung in Dresden

Der Ortsausschuß Dresden des ADGB hielt am Mittwoch abend seine Jahreshauptversammlung im Volkshaus ab. Den allgemeinen

Bericht über das Jahr 1927 erstattete Kollege Wiesner. Er gab einen kurzen Rückblick und wies auf den bereits zur Verteilung gekommenen Jahresbericht, der sehr ausführlich die gesamte Gewerkschaftsentwicklung wiedergibt und in zahlreichen Tabellen und Nebentabellen ein genaues Spiegelbild der Bewegung bietet. Der Jahresbericht zeigt, daß die allgemeine Wirtschaftslage im Jahr 1927 für die Arbeiter ungünstiger war, als für die Unternehmer. Die dividendenlosen Jahre sind wieder den dividendenreichen gewichen. Trotzdem erfolgte kein Preisrückgang, der Arbeiter ist sogar um 10 Punkte gestiegen. Streiks mußten teilweise durchgeführt werden, von denen fünfzehn mit Erfolg, einer mit einem Teilerfolg und einer mit einem Mißerfolg endeten. In diesen Streiks waren 8892 Personen beteiligt, mit einem Lohnausfall von 101.837 M. Diesen 17 Streiks waren 14 Ausperrungen durch die Unternehmer gegenüber, an denen 13.928 Personen mit einem Lohnausfall von 62.237 M. beteiligt waren. Eine Gegenüberstellung dieser Zahlen zeigt, daß die Unternehmer eine viel größere Kampfrolle haben als die Gewerkschaften, worauf besonders die Industriellen hingewiesen werden müssen. Die neuen Tarifverträge haben durchschnittlich einen Mehrlohn von 300 Pfennig für den einzelnen Arbeiter gebracht. Im Vergleich zu diesem Mehrlohn ist der Verboddertrag gering. Eine Erhöhung der Beiträge würde eine Erhöhung des Kapitalstockes zur Folge haben, der wiederum höhere Zinsen tragen würde.

Die Mitgliederbewegung zeigte einen erfreulichen Aufschwung. Das Jahr 1927 brachte einen Zuwachs von 14.878 neuen Mitgliedern, so daß es jetzt in Dresden im ganzen 142.888 freigewerkschaftliche, organisiert Arbeiter und Arbeiterinnen gibt. Ein Verweis für den gedienten Kern, der in der Dresdener Bewegung von Anfang an gekämpft hat.

Der Redner streifte dann kurz die einzelnen Komitees, in denen die Gewerkschaften durch Mitglieder vertreten sind. Als Beispiel konnte er melden, daß seit gestern die 116 sächsischen Arbeiter in 35 Arbeitssamten vereinigt wurden, so daß es nunmehr auch für Dresden und Preital nur ein Arbeitssamt gibt.

Weiter ging der Redner auf die gewerkschaftlichen Unternehmungen ein, die sich alle günstig entwickeln, auch das jüngste Unternehmen, die Arbeiterbank. Zum Schluß dankte Kollege Wiesner allen Helfern und Funktionären für die erzieherische Mitarbeit und sprach die Hoffnung aus, daß der Aufschwung der Gewerkschaften auch in Zukunft anhalten möge.

Betriebsrätezentrale und Jugendkartei

Der Ortsausschuß Dresden erbat einen Bericht über die beiden Organisationen. Die Betriebsrätezentrale hat in den letzten Monaten eine Reihe von Besprechungen abgehalten, die den in der letzten Zeit auflebenden Betriebsräten einen wertvollen Einblick in die Lage der Gewerkschaften gaben. Die Jugendkartei hat einen Mitgliederstand von 8000 Jugendlichen erreicht und steht damit an der Spitze gegenüber allen anderen Jugendorganisationen.

Arbeitersekretariat

Der Ortsausschuß Dresden hat in der letzten Zeit eine Reihe von Besprechungen abgehalten, die den in der letzten Zeit auflebenden Arbeitersekretariaten einen wertvollen Einblick in die Lage der Gewerkschaften gaben. Die Arbeitersekretariate haben einen Mitgliederstand von 8000 Jugendlichen erreicht und stehen damit an der Spitze gegenüber allen anderen Jugendorganisationen.

geben, wie man sie gerne haben möchte. Grundsätzlich wird auch keine Vertretung übernommen, wenn von vornherein die Ausschließlichkeit einer Sache feststeht. Auch dieser Redner bezeichnete, wie der vorhergehende, das Gesamtbild als zufriedenstellend.

Die Vorstandswahl ergab einstimmig die Wiederwahl des bisherigen Vorstandes. Für die nach auswärts verlegenen Kollegen Brüder und Tischmann wurden die Kollegen G. Richter, vom Textilarbeiterverband, und R. Schulze, von den Malern, gewählt.

Zum Schluß wurde bekanntgegeben, daß das Fest der Arbeit alljährlich wiederholt wird und im Jahre 1928 am Sonnabend, dem 3. Juni, stattfindet.

Die Lohnverhandlungen in der sächs. Metallindustrie gescheitert

Während Freitag verhielt die Verhandlungskommission der sächsischen Metallarbeiter durch eingehende Begründung ihrer Forderungen die Unternehmer zu einer den Teuerungswerten entsprechenden Erhöhung der Löhne zu veranlassen. Trotz mehrfacher Verhandlungen konnte dies nicht erreicht werden, vielmehr erklärten die Unternehmer, keine weitere Lohnver-

Freie Gewerkschafts-Jugend Groß-Dresden Werbefest für die Schulentlassenen

Am Sonntag den 1. April, abends pünktlich 6 Uhr, im großen Saale des Volkshauses (Trilanon), Eingang Trabantengasse u. Schützenplatz

Mitbringung: Jahre für Bewegungsliteratur; Marga Rosberg - Käse Tischler; Konrad Nodler - Eugen Kay - Sprecher und Musikantengilde der FVJ; Eintritt für Schulentlassene und Angehörige frei. Karten können am Saaleingange entnommen werden.

Die Dresdner Metallarbeiter lehnen den Schiedsspruch ab

Am 28. März hielt die Verwaltungsstelle Dresden des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes eine außerordentliche Generalversammlung ab, die sich mit dem Ergebnis der Verhandlungen über den Mantelarifvertrag der Metallindustrie befaßte.

Der Kollege Höller erstattete den Bericht über den Verlauf der Verhandlungen. Es wurde zunächst versucht, in Parteiverhandlungen zu einem Resultat zu kommen. Bald jedoch mußten unsere Vertreter erkennen, daß den Metallindustriellen gar nichts daran gelegen war, in Parteiverhandlungen zu einem Ergebnis zu kommen, da die Unternehmer, halbstündlich wie sie sind, jedesmal entgegenkommen auf die nur zu berechtigten Forderungen der Arbeiter ablehnten. Es blieb also nichts weiter übrig, als vor der Schlichtungskammer die Verhandlungen fortzusetzen. Das Ergebnis der Verhandlungen ist bereits am Donnerstag veröffentlicht worden.

Am Schluß seiner Ausführungen empfiehlt Kollege Höller die Ablehnung des Schiedsspruches, da in der Frage der Arbeitszeit, Prozentabgabe, Arbeitsregulierung und Ferien den Wünschen der Arbeiterschaft nicht im geringsten Maße Rechnung getragen worden ist.

In der Diskussion über den Bericht bemühten sich die Kommunisten, unter allen Umständen die Verhandlungen gegen die Verwaltung und die Tarifkommission unter den Kollegenkreisen zu erwecken. Ihre Bemühungen waren vergeblich. Sie hatten sich eine Resolution zurechtgedacht, die von der Generalversammlung einen Beschluß verlangte, daß unter allen Umständen am 2. April 1928 in allen sächsischen Betrieben in den Streik getreten werden müsse. Dieses Verlangen wurde von einem Flugblatt unterstützt, das die Kommunisten verbreitet hatten.

Da die Resolution halbstündlich war, konnte sie nicht zur Abstimmung kommen. Die Kollegen Leuber, Gabel und in seinem Schlusswort Höller gestanden alle die Argumentationen der Kommunisten.

Die Abstimmung über den von 970 Vertrauensleuten besuchten Generalbesuch ergab jedoch die einstimmige Ablehnung des Schiedsspruches.

Bereits- und Verleumdungs-Kalender

Wand der Arbeitervereine, Bezirk Neustadt, Meißner, Montag, 7 Uhr, Monatsversammlung in der Radetzkystraße, Gedächtnisfeier für die im Weltkrieg gefallenen Kameraden.
Verband für Freizeitsport und Gesundheitspflege, E. A. Meißner, Unterstadt, Dresden, Sonntag, den 31. März, 10 Uhr, Monatsversammlung mit Vortrag: Erziehung zum Sozialismus. - Sonntag, den 1. April, Gruppe Neustadt, 8 Uhr, Monatsversammlung in der Radetzkystraße, Gedächtnisfeier für die im Weltkrieg gefallenen Kameraden. - Gruppe Johannstadt, 8 Uhr, Monatsversammlung in der Radetzkystraße, Gedächtnisfeier für die im Weltkrieg gefallenen Kameraden. - Gruppe Ebnitz, 10 Uhr, Monatsversammlung in der Radetzkystraße, Gedächtnisfeier für die im Weltkrieg gefallenen Kameraden.

Lohnschiedsspruch für das sächs. Baugewerbe

Nachdem die am 15. März d. J. stattgefundenen freien Parteiverhandlungen zur Festsetzung der Löhne für die Zeit vom 1. April 1928 an infolge der Absichten der Arbeitgeberverbände, den Lohn abzubauen, gescheitert waren, beschloß sich nunmehr am 30. März 1928 das Landesarbeitsamt mit dieser Frage. Nach langen ausgedehnten Verhandlungen fällt daselbst folgende Schiedsspruch: „Die Spitzenlöhne in allen Lohnklassen werden vom 1. April 1928 an bis 26. September 1928 um 4 Pf. pro Stunde erhöht. Den übrigen Forderungen gemäß der Arbeitgeberverbände wird nicht stattgegeben.“ Dieser Schiedsspruch, der in allen Stücken den Wünschen der Arbeitgeber Rechnung trägt, läßt unter den anwesenden Arbeitern die größte Entrüstung aus. Er bringt noch nicht einmal einen Ausgleich für die in den letzten Monaten entwerteten Lohnsätze.

Freie Gewerkschaftsjugend Groß-Dresden

Der Sonntag-Gemeinde am 1. April fällt aus. Wir werden auf die zentrale Veranstaltung, Dienstag im Sitzungssaal des Volkshauses, abends 7 Uhr, 4. April, abends 7 Uhr, Sitzung des Jugendrats. Der Sprecher ist jetzt jeder Mittwoch unter Leitung des Dramatischen Vereins Jülicher, Rotherstraße 2, im roten Saal.
1. Bezirk: Trabantengasse, Trabant, Meißner, Neustadt, Meißner, Unterstadt, Dresden, Montag, abends 7 Uhr, Ernst-Löcher-Abend, Vortragende: Hans E. Prützner.
2. Bezirk: Neustadt, Meißner, Unterstadt, Dresden, Montag, abends 7 Uhr, Unterhaltungsabend, Vortragende: Hans E. Prützner.
3. Bezirk: Johannstadt und innerer Striehn, Montag, abends 7 Uhr, in Komosa Restaurant, Jülicherstraße 35, Vorbildervortrag: Mit dem Worte Sarmiento nach dem hohen Norden.

Pfarrer Heumanns Heilmittel
stets vorrätig in der Niederlage
Engel-Apotheke, Dresden
Annenastraße 14
Das Pfarrers Heumann-Buch
272 Seiten, 150 Abbildungen erhält jeder Leser
vollständig umsonst und portofrei von
Ludwig Heumann & Co., Nürnberg N. 124

Stenotyp.- u. Handelskurse

Beginn: 2. April u. 11. April, 9 Uhr Sondergruppe nur 2 Teile u. hoh. Schulbildung 11. April, 4 Uhr; Lehrbücher: ital. u. amer. Buchf., Zahlungswesen Handelsbetriebslehre, einiges aus dem hoh. kaufm. Rechnen u. Handelsrecht. - Aufnahme fortbildungsbefäh. Kosten u. Mischkosten. Prosp. kostenlos.

Rackow Handels- u. Sprachschule
Altmarkt 15
Hh. Dir. Rich. Rackow u. Diplom-Handelslehrer Dr. phil. Fritz Rackow
Tel. 1738. 11 654

Bei Gicht, Jschias, Nerven- u. Kopfschmerz, Rheuma, Grippe, Erkältungskrankheiten haben sich Tegal-Tabletten hervorragend bewährt. Ein Versuch überzeugt!



In allen Apotheken
Preis Mk. 1.40
Tegal schmeckt die Hausfrau aus!

Germania
Grana, Rosenbergr. 1 / Ruf 30981 / L. 72
Billard / Restaurant / Berlin / Verleumdungen
Billard - Verbandskesselbahn Mitw. u. Sonntag frei - Kaffeezeitung - 6 Min. v. Gr. Garten entfernt, empfiehlt sich als Kinkohrestätte. Albert Timan

la Fahrräder
Spel, Allright, Cito, Excelsior usw.
Reichste Zeitungs- Sachverständige Bedienung
Theodor Böhm
Südlicher Straße 140, Gomania-Werkestraße

Für Rittkees
und Matrizen, die innerhalb 14 Tagen nach Abdruck des Auftrages nicht abgeliefert, kann keine Gewähr für die Bedienung übernommen werden.
Expedition der Volkzeitung.

Wir laden Sie ein
zu einem unverbindlichen Besuch unserer Frühjahrs-Ausstellung. Sie ist sehenswert und zeigt Ihnen in tonangebenden Modellen die interessantesten Schöpfungen der neuen Saison. Täglich können wir Sie uns deshalb ohne Kaufzwang, nur so können Sie den altbewährten Ruf der Eleganz, Preiswürdigkeit und Qualität eines jeden **Basch-Hutes** prüfen und bestatigen. Das ist auch der Grund, weshalb wir hier keine Bildbeispiele bringen; sie können nie ganz die Schönheit unserer Erzeugnisse wiedergeben.

Die Osterfeiertage stehen vor der Tür!

Heinrich Basch & Co., nur Johannstraße.

Das Damenkloster größtes Stil!



Rundfunk

Einzelnen des Dresden-Vereinlers Senders für Sonntag den 1. April... 10-11 Uhr: Orgelkonzert aus der Weiburger...

Dresdner Theaterplan vom 3. bis 9. April 1928

Table with 3 columns: Theater (Opernhaus, Schauspielhaus, Refidenztheater, Zentraltheater), Datum, and Titel/Information.

Dresdener Volksbühne E. V. 18. Sinfonie-Konzert

23. Ziehung 5. Klasse 192. Sächs. Landeslotterie... 23. März 1928

Large table of lottery numbers for the 23rd drawing of the 5th class of the Saxon State Lottery on March 23, 1928.

Neu! VALVO L 413 und L 414

Die lautstark. Endröhren... Beschleuniger des Dresden-Vereinlers Senders für Montag den 2. April...

Advertisement for Singer Sewing Machines featuring the 'Singer' logo and text: 'Reparaturen sachgemäß u. schnell'.

Prager Str. 18 Hauptstr. 6 Ferdinandstr. 2

Large advertisement for 'Neustadt' shoes, featuring a woman's face and the slogan 'die größte Auswahl bringen, die besten Qualitäten führen, die größte Preiswürdigkeit bieten'.

Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.



In Gemeinschaft mit unserem großen Berliner Spezialhaus
 kauften wir Riesenposten Damenkonfektion, wie Kostüme,
 Mäntel, Kleider, Blusen, die wir für unseren Osterverkauf
 zu sensationell billigen Preisen anbieten!

Kleid mit Wette,
 aus reinw. Kasha
 Bluse aus
 Crepe de Chine
 Mk 47.⁵⁰

Kasha-
 Frauenmantel,
 halbaufhängend
 Mk 39.⁵⁰

Hemmenstoff,
 Frauenmantel,
 ganz auf K. Seide
 Mk 69.⁰⁰

Hemmenstoff-
 Kostüm,
 keine Wolle,
 Jocke auf K. Seide
 Mk 39.⁵⁰

Velourkleid
 mit
 Riesengarnierung
 Mk 19.⁷⁵

Ripstickleid,
 reine Wolle,
 auch in Frauen-
 Mk 26.⁵⁰

Crepe de Chine
 Bluse mit
 langem Arm
 Mk 12.⁷⁵

Backfischmamel,
 Hemmenstoff
 mit Riechel
 Mk 24.⁵⁰

Hemmenstoff
 Kostüm, beste
 Verarbeitung,
 Ersatz f. Maß
 Mk 89.

Goldmann

GRÖSSTES DAMENKONFEKTIONSHAUS AM PLATZE

FÜR SCHLANKHEIT UND STARKE
 die RICHTIGE MARKE !!!

Reintrag für die Altersversorgung-, Invaliden-,
 Witwen- u. Waisenkasse der Dresdner Philharmonie.
 Sonnabend, 14. April, Gewerbehau
„Aus der alten guten Wiener Zeit!“
 Großes Fest-Konzert
 Dirigent: Johann K. K. Hoffmannsdirektor
Johann Strauß aus Wien
 unter Mitwirkung des Operettendirektors **Otto Marle**, Residenztheater, Centraltheater usw.
 bester: Die gesamte **Dresdner Wiener Ball**. Gespielt von der gesamten
Philharmonie. Von 10-12 Uhr
Johann Strauß. Ab 12: Alte und neue Tänze.
 Tanzorchester: Kapelle **Platzeoh-Marko**
 Beginn 8 Uhr, Ende 2 Uhr
 Eintritt für Konzert und Ball 3 Mk. — einschließlich Steuer für das Konzert allein 2 Mk.
 einschließlich Steuer gegen Einzelmeldung in Höhe von **F. Rios**, 5-11 21.
 und in dem Geschäftszimmer der Dresdner Philharmonie, C. A. Allee 13.

Central-Theater-Keller
 Das volkstümliche Programm:
 Humor
 Stimmung, Betrieb
 Sums, der Urkomische
 Latures, die kleinsten Künstler der Welt
 Geschw. Wallender, orig. Strabensinger
 v. Lies-Bilscher, Illusionsakt
 Traute van der Kerken, Volkslieder
 Harry Keim, Grottesk-Type
 2 Petras, jugendl. Jongleur
 Heinz Artus, Conférencier
 Anfang 8 Uhr

Dresdener Volksbühne e. V.
15. (Schluß)-Sinfonie-Konzert
 Nächsten Mittwoch, 4. April 8 Uhr, Gewerbehau
 Pflichtveranstaltung für No. 531-594, Ansicht C.
 Orchester: **Dresdner Philharmonie**
 Dirigent: **Eduard Mörke**
 Solist: **Lotta Schrader** Sopran
Elfrida Haberkorn Alt
Prof. Rien, Fischer Tenor
Martin Ehrlich Bass
 Chor: Die verstärkte **Dresdner Singakademie**
Beethoven Neunte Sinfonie
 mit Schlußchor über Schillers Ode: An die Freude
 Freier Konzertkarten-Verkauf für nichtangelernte Mitglieder
 nur zu der Abendkasse, Karten für Nichtangelernte bei **F. Rios**,
 Straße 21, und zu der Abendkasse — infolge Anstehens erhöhtet
 Eintritt, mit dem die Lustvollgenüsse aus der erhöht werden.
 Es werden demnach Mitglieder M. 200, Nichtmitglieder M. 120
 Mitglieder, Studenten, Schüler höherer Lehranstalten, Jugend-
 liche und Reichswährungsangehörige erhalten gegen Ausweis an
 der Abendkasse Gutschein-Stempel für M. 1,00 auf Gutschein
 und 50 Pf. nachzuschließen.

Stephenson-Lichtspiele Leuben Lintex: 12 u. 19
 Des großen Erfolges wegen wird der Film:
Der brave Soldat Schwejk
 bis mit Montag den 2. April verlängert!

Krafft's Bayrische Bierstuben
 Pommer-Kapelle! **Johannstraße 11** Pommer-Kapelle!
Radeberger Bierfest
 Heute Sonnabend:
Fideles Nachtschlachtfest
 Unsere hervorragenden Spezialitäten von 0.70 bis 1.20 Mark

Restaur. Hermann Kutzler
 Striepen, Dornblüthstr. 33. Tel. 2003
 Verfeinert und zubereitet feine Gerichte
 täglich von betagten Gästen.
 Altes Bier, Wein, Obst, aus eigener
 Zubereitung, aus 1. und 2. Ordnung
Zücht du dich nicht wohl zu Hause
 Komm in die Hauptplatzkneipe
Wilschowsweg 34 (Stadens Hof)
Neue Bewirtung
 Küche u. Keller vorzögl. **Waffl. Hinterhof**
 Um gütige Unterstüzung bitten
 Gemeindefürsorge **Karl Neuner u. Frau**

Dresdner Philharmonie
Morgen Sonntag
 2 1/2 Uhr, Gewerbehau
Richard Wagner -Abend
 Dirigent: **Florenz Werner**
 Tischplätze nummerierte 2-3, nichtnummer. 1.50 bis 6 Uhr Saalkasse
1. Osterfesttag, 2 1/2 Uhr, Gewerbehau
Großes Fest-Konzert
 Dirigent: **Florenz Werner**
 Ausgewähltes Osterprogramm
 Nummerierte Tischplätze 2-3 M., nichtnummerierte 1.50 M.
2. Osterfesttag, 2 1/2 Uhr, Gewerbehau
Großes Fest-Konzert
 Gastspiel **Johann Strauß**
 vormals h. K. Hofballmusikdirektor in Wien
Ein Oster-Strauß von Strauß
 Nummerierte Tischplätze 2,50 M., nichtnummerierte 1.50 M.
 bei **F. Rios**, Straße 21.

ZOO
 Sonntag von 5-9 Uhr im Saal
Lindner-Konzert
 (Siehe Sonderanzeige)
 In den Colonnaden nachm. von 3 bis 6 Uhr
Unterhaltungsmusik
 Einem sehr geehrten Publikum hierdurch zur gef. Kenntnis-
 nahme, daß ich mit dem heutigen Tage den gesamten
Wirtschaftsbetrieb
 im
Zoologischen Garten, Dresden
 übernommen habe.
 Als durchaus erfahrener Fachmann, der erstklassige Groß-
 betriebe mit bestem Erfolg geleitet hat, bin ich in der Lage, meine
 verehrten Gäste in jeder Weise zufriedenzustellen.
 Es ist mein Prinzip, nur tadellos zubereitete Speisen, vorzüg-
 lichen Kaffee, bestgepflegte Biere führender Brauereien und Weine
 erster Firmen zu mäßigen Preisen zum Verkauf zu bringen: ich
 hoffe, mir dadurch das Vertrauen weitester Kreise zu erwerben.
 Hochachtungsvoll
Paul Härschnitz
 langjähriger Betriebs-Direktor der
 Hauptbahnhof-Wirtschaft Leipzig.
 NB. Für Hochzeiten, Versammlungen, Kongresse, Vereinsver-
 anstaltungen usw. empfehle ich große und kleine Festsäle.
 Fernruf: Samochlaummer 40121 (1375)

DAS KÖSTLICHE
Waldschlößchen-
Bier

Preisskat
 Schlußtage
 der Skatvereinigung Dresden-A. und Dresden-B.
 Preis 500, 2. Preis 400, 3. Preis 300, 4. Preis 200
 5. Preis 100 M. am. bei 100 M. Gewinn. Schlußtag
 8 bis 9 Uhr nachm. Sonntag 3 Uhr. Abkündigung
 von 121 Punkten an 100 M. aufwärts bis 4 Uhr
 bei Abgabe der Karten. Von 9 reines Spiel
 0.50 M. bis 10 reines Spiel 0.75 M.
 Spielhof Vorhof
Bürger-Casino Rest. Deckbar
 Große Bräberstraße 25 **Wartplatzstraße 11**
 Sonntag: Pilsener 2 Uhr | 2. Sonntag: Pilsener 2 Uhr

Alhambra-Lichtspiele
Tivoli-Palast
DRESDEN=A
Wettiner-Strasse 12, dicht am Postplatz
 Telefon 28827 **Telephon 28827**
 Ab Montag: Das Meisterwerk des Humors
Charlie Chaplin
 in
ZIRKUS
 Kulturfilm **Woche**
 Dazu die hervorragende Variété-Einlage:
 1. Gastspiel des sensationellen Flugsell-Künstlers
Fred Walton.
 2. **Helga Molloisch und Partner**
 in ihren humoristischen Sketch. (1373)
 Wochentags: 4 1/2, 6, 8, 9 Uhr **Sonntags: 3, 5, 7, 9 Uhr**
 Um den Anhang zu den Abendvorstellungen zu vermeiden, wird
 höflich gebeten, die Nachmittagsvorstellungen zu besuchen.

Gute Bücher
 Volksbuchhandlung und ihre Filialen

Fahrräder
 gute Marken, billig, — günstige Teilzahlung
 Sämtliche Zubehörteile. **A. Meissel, Dresden**
Kennitz, Moritzstr. 48. (1373)

Zu Ostern
 als Salsal für sich selbst und
 für die Gäste ist's Beste:
Edler Fruchtwein
 Herb, 10-Ltr.-Korbflasche
 v. M. 4.30 an, pro Weinfl.
 2 1/2 Liter von 60 Pf. an
**Süße Obst- und
 Beerenweine**
 10-Ltr.-Korbflasche M. 7.10
 Weinflasche von 85 Pf. an
Erstklassige Liköre
 zu billigsten Preisen
B.G. Rolfe
 Dresdner Niederlage:
Zahmsg. 6.
 Vertreter: Kälzel & Michael.

Paul Seidel, Oppelstraße 12.
Gebr. Fahrräder
 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60
 verfertigt **Kraußes Fahrradhaus**,
 Pilsener 1, Preußenstr. 103, 108, 109

Aus aller Welt

Deutschnationale Todesahnungen

Die Deutschnationale Volkspartei inseriert in ihrer politischen Presse:

Hast du schon in der Deutschnationalen Sterbegeldversicherung? Wenn nicht, dann erhalte umgehend die Gesuchkarte der DNV, in um deine Aufnahme.

1. Bmf. Monatsbeitrag — 500 M.
2. Bmf. Monatsbeitrag — 1000 M.

So fahr vor den Wahlen und so auffällige Todesahnungen!

Der ausgebliebene Kontrast

Ein Kurt Reicher v. Wangenheim hat im Jahre 1914 seinen Kriegsdienst verlassen, aus dem die Zeitungen "Der Jäger" folgende Probe zitiert:

Der belgische Königsfamilie auf der Flucht? auch nach der Flucht aus Brüssel fühlt sich die belgische Königsfamilie nicht mehr sicher. Es liegen hunderttausende Schiffe bereit, um die belgische Königsfamilie in Sicherheit bringen zu können. Welch ein Kontrast liegt hier zwischen unserem Kaiserthum und diesen Feiglingen, die nicht den Mut haben, wenn es sein muß, an der Spitze der Armee zu sterben, die vielmehr ohne Rücksicht auf Land und Volk nur an die Flucht denken!

Man hat von diesem Hohenzollernschwärmer nach dem Kriege nichts mehr gehört. Sollte er sich am 9. November 1918, als das Hohenzollernhaus ihn so schände Bürgen strafe, zu Tode geschämt haben?

Das drahtlose Rätsel D'Annunzios

Wie aus Wien gemeldet wird, nimmt D'Annunzio jetzt großes Interesse am Rundfunk, den er als das geeignete Mittel betrachtet, für die nationale Kultur Propaganda zu machen. Er beabsichtigt, binnen kurzem mit Hilfe des Radios von Mailand aus ein Rätsel aufzugeben und die ganze Welt zur Lösung dieses Rätsels aufzufordern. Die Einsender der richtigen Lösung erhalten wertvolle Preise.

Speziell, daß der Positivismus auf alle mögliche Weise versucht, die Aufmerksamkeit auf andere Dinge zu lenken. Es regiert sich so schön, wenn die Menschen mit — Rätselraten zufrieden zu stellen sind.

Ehe einer Millionärin mit ihrem Hausbesorger

In New York hat dieser Tage ein Hausbesorger seine Hausbesitzerin, eine reiche Millionärin, geheiratet. Der Hausmann heißt John Burden, seine Frau ist die in der New Yorker Gesellschaft bekannte Frau Pierpont Edwards. Der Bräutigam ist 42 Jahre alt, die Braut 72. Die „junge Frau“ ist übrigens bereits Urgroßmutter. Burden hat, wie es sich von selbst versteht (wie im Falle Hubloff), Interviewern erklärt, daß er mit seiner Frau sehr glücklich sei.

Drei Flieger getötet

Neben Toluca (Mexiko) stürzte ein Passagierflugzeug, das sich auf dem Wege von Arizona nach Mexiko-Stadt befand, ab. Die gesamten Insassen, drei von dem früheren Präsidenten Cebegan eingeladene Amerikaner, darunter der Millionär Hoise, wurden getötet.

Bürger-Kasino

Große Brüdergasse 25

Ab 1. April beginnt das

Erste Rheinische Burlesken-Ensemble

Dir. Rollar
ein Gastspiel

Der Gesellschaft, die sich als führende rheinische in West- und Norddeutschland größter Beliebtheit erfreut, geht ein guter Ruf voraus, und wir sind überzeugt, daß sie sich mit ihrem echt rheinischen Humor im Fluge auch die Herzen unserer Gäste erobern wird. Die Künstler kommen direkt aus dem Rheinland und gastieren zum ersten Male in Sachsen.

Attraktions-Orchester Heliotrop

Leitung: Kapellmeister Klopsteg

Besucht die Ausstellung, Am See 2



Gastfrauen! Gas-Kochvortrag

Mittwoch, 4. April 1928, 19 Uhr 30 Min.
im Drei-Kaiser-Hof Löbtau
Tharandter Straße 2

Kostprobenverteilung Eintritt frei!
Direktion der Gaswerke

Kat und Auskunft unverbindlich und kostenlos

T. B.

Theater am Bischofsplatz 4
Dresden-N. 6 Lichtspiele Fernruf 5101

Der Spielmann

Nur noch heute und morgen!
Das dramatische Filmingspiel:
unter persönlicher Mitwirkung von
Fraulein Opernsängerin Hense
Herrn Opernsänger König

Ab Dienstag: Die zwei Schläger!
Die Sünde am Kinde
Rintintin's Todesruf

Die Fahrräder ohne Anzahlung

3 Jahre Garantie
Schönberggasse, Ecke Frauengasse
Fahrradfabr. Zwickauer Str. 129.

Sonntage ohne Ziel.

Das abenteuerliche Ziel- und Verbotenspiel von Arthur Heys
Preis 2,50 M.
Zu besorgen durch die
Volksbuchhandlung
und ihre Filialen

Werbeverkauf der Firma Fraueneck

Schönberggasse, Ecke Frauengasse
Wienheim, barf. 42, 22, 15 d

SUMA
hilft Ihnen sparen-

Sie sparen alle Zutaten

Sie schonen Ihre Wäsche

es gibt keinen wahren Satz als diesen! Betrachten Sie die Bilder und hören Sie folgende Tatsachen:
Sie brauchen für einen gewöhnlichen Waschkessel (Inhalt 40 Liter = 4 Eimer Wasser) nur ein Paket SUMA. Kein anderes Waschmittel reicht so weit.
Sie brauchen auch keinerlei Zutaten — vor allem nicht künstliche Bleichmittel! SUMA wäscht allein. Es enthält beste Seife in überaus reichlichem Maße, und zufolge seiner Eigenart bildet es im Kessel Millionen Bläschen, die den Schmutz lockern, absaugen und emportragen — allen Schmutz!
SUMA schont die Wäsche in bisher unbekanntem Maße: jedes Fädchen bleibt unversehrt. SUMA schützt Sie daher gegen vorzeitige Wäschezerstörung.
SUMA hilft Ihnen also tatsächlich sparen!
Preis nur 50 Pfennig.

SUNLICHT GES. MANNHEIM

Wachwitz Referenzen auf die Dresdner Volkszeitung, auf sämtliche Parteiliteratur und sonstige Bücher sowie Interesse für die Volkszeitung um ein entzogenes Kolporteur Gustav Knoblauch, Wachwitz.

Die Revolutionen Europas Band 3 erschienen. Kolporteur Paul Wenzel, Langebrück Wilhelmstraße 12 II.

Die Zeit der Kaffee-Ernte

ändert das einförmige Landleben auf den Plantagen Süd- und Mittelamerikas mit einem Schlage. Frauen, Männer und Kinder strömen zusammen, um die kostbaren Früchte ernten zu helfen.

Die köstliche Kaffeebohne ist der Kern einer dunkelroten Kirsche, die herrlich aussieht und einen lieblichen Geschmack hat. Dennoch wird sie von fast allen Tieren gemieden und bleibt vor Zerstörung bewahrt durch das in ihr enthaltene Coffein. Die Kaffee Bohne entfernt nach der Ernte das schädliche Coffein, bringt den coffeinfreien Kaffee Bohne auf den Markt und bereitet so das aromatische Produkt der Tropen für unsere kältere Heimat vor.

In unserem sonnenarmen Klima ist der Stoffwechsel selten stark genug, um das mit dem edlen Kaffeegetränk von uns aufgenommene schädliche Coffein genügend auszuschleiden, deshalb wird der Kaffee coffeinfrei gemacht. Der coffeinfreie Kaffee Bohne ist das Ergebnis hochwertiger Plantagenzucht und die Köstlichkeit seines Aromas ist unübertroffen.



230

☐ An die Kaffee Bohne Brennen. Für belizand RM — 40 in Briefmarken zahlen Sie nur 100 eine Pack (100 Gramm) Kaffee Bohne

Name: _____ Straße: _____

Ort und Post: _____

Seite 10
Althaus
Kauf
Hemenstoff
Kohium beste
Verarbeitung
Esanzf Maß
Mk 89
STARKE

RENNER

Innen- Ausstattung



Madrasgarnitur, s. Abb., hell Grund, mod. farb. Kante, 140 cm breit, Mtr. **4.80**
 Halbstore, gewebter Tüll, ausdrucksvolle Mitte, mod. Farb. **2.90**



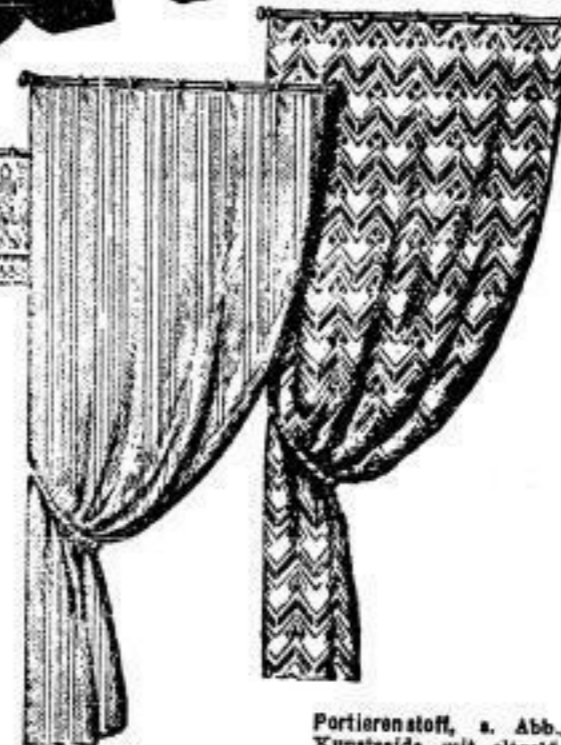
Tüllgarnitur, s. Abb., mod. Quermust., gute Relieffwebe, 140 cm breit, Mtr. **7.50**
 Halbstore, glatt Etamine, echte Filzmat., Fransensabschluss, 122 cm breit, Mtr. **7.25**
 Spannstoff modern, 130 cm breit, Mtr. **2.40**



Madrasgarnitur, s. Abb., hell Grund, mod. farb. Kante, 140 cm breit, Mtr. **10.25**
 Spannstoff, Kreuzstül, entzück. Must., 140 cm breit, Mtr. **3.60**
 Gardinenstoff, mod. Must., kräftige Webe, 122 cm breit, Mtr. **1.55**
 Gardinenstoff in pa. Fliettüll, hltb. Qual., 115 cm breit, Mtr. **2.20**



Tüllgarnitur, siehe Abb., in gutem gewebten Fliettüll, **14.50**
 Mull, w.B. m. Streifen, z. Anfert. v. Volantgard., sehr wirkungsvoll, 115 cm br., Mtr. **0.95**
 Mull, weiß mit mod. farbig. Querstreifen, 1. Schließergardinen pass., 115 br., Mtr. **1.95**
 Gardinenstoff, heller Grund, mod. farb. Effekten u. Querstr., 130 cm breit, Mtr. **4.30**



Verhangstoff, s. Abb., vielfarbig. Streifen, 120 cm breit, Mtr. **2.70**
 Ruffen, 130 cm br., Mtr. **1.40**, einfarbig 130 cm Mtr. **1.10**
 Dreifachwebe, Grund grau, mit vielfarbig bedruckt. Mustern, 130 cm breit, Mtr. **2.20**
 Tischdecken, Gobelins- u. Phantasiegebe, in Blum.- u. Perser Must., 5 Stück **8.50**
 Bezugsstoff, Gobelinsgebe, in Verdure u. zeitweil. Mustern, 130 cm br., 9.50, 6.50, **4.-**



Portierenstoff, s. Abb., Kunstseide, mit altgold. Muster, 130 cm br., Mtr. **4.25**
 Portierenstoffe, Kunst., in neuzeitl. Must., 130 cm breit, Mtr. **4.50**
 Portierenstoffe, bedruckt, Künstler - Eigenmuster, 130 cm breit, Mtr. **4.-**
 Diwanddecken, Gobelins- u. Phantasiegebe, in Blum.- u. Perser Must., 5 Stück **10.-**
 Wandbehänge, Gobelins-Bilder, i. verschiedener Musterung, Querseitenfranse, St. **15.-**, 13.50, **10.-**
 Tischdecken, Kunstseide, in neuzeitl. Musterung, m. u. ohne Frans., Stück **10.-**, 16.50, **10.-**



Korbessel, hellesott. Weide, Wühllehne u. schwarze Rosetten **6.75**



Korbessel, Peddigröhre, hohe wulstige Lehne, Rosetten **13.75**



Kinder-Bettstelle, Holz, weiß lackiert, Gr. 110x69 cm **18.-**



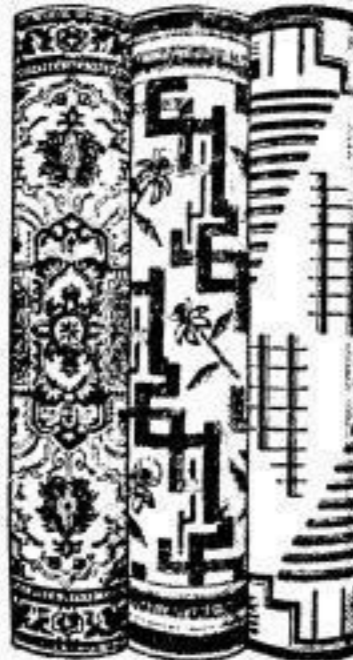
Kinder-Bettstelle, weiß lack., Seiten abschlagb., 140x70 **35.-**



Kinderwagen, mod. Farb., Riemenfederung, Gummiräder **65.-**



Kinderwagen, mod. amerik. Form, Haisfräse, blau, grün **93.-**



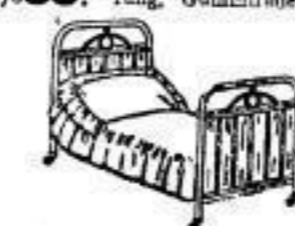
Teppich, Tourmay, wunderl. Persermust., 300/400 cm **178.-**
 250/350 258.-, 200/300 **68.-**



Teppich, Velour, dichteste Ware, 200/300 cm **215.-**, 200/300 **91.-**
 China-Matten, Fußbodenbelag für Dielen, **11.50**, 12.75, 8.-, 7.50, 5.60, 3.60, 2.35, 1.45, **0.90**



Reform-Bettstelle, w.B. lack., 33 mm Rohrst., Zugfederb., 190/90 **26.-**



Reform-Bettstelle, weiß lackiert, 33 mm Rohrstärke, Gr. 190x90 **35.-**



Reform-Bettstelle, weiß lackiert, das Fußteil m. Holz, Gr. 190x90 **39.-**

Brücke, Tourmay, beste durchgerb. Qual. reiz. Persermust., m. Frans., 90/180 cm **49.-**

Läufer, Bouclé, strapazierfähig, Qual., mod. pastellfarb. Streif., 90 cm br., **9.-**, zirka 97 cm **6.75**

Vorlage Tapestry, stärkste Qualität., mod. Blumenmuster, außerordentlich preiswert **5.25**

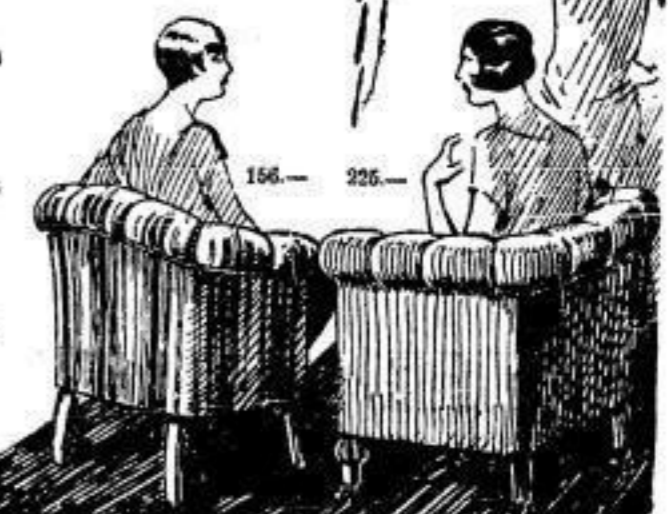
Vorlage Bouclégewebe, in schön. mod. Must., kräftige strapazierfähig. Ausführung, 50/100 **2.95**

Korbessel, solide Verarbeitung, mit Zopfband, hellbraun gesottene Weide **3.50**

Korbessel, Peddigröhre, mit Lackrohr durchflochten, Sitz und Lehne, mit buntfarbig. Stoffpolster **10.75**

Ruhebetten, in guter Polsterung, aus eigener Werkstatt, mit mod. haltbaren Stoffbezug, normale Größe **39.-**

Klubsessel, s. Abb., mit modern gestreiftem Epingle bezogen, in eigener Werkstatt gearbeitet **156.-**
 Klubsessel, s. Abb., in erstklassiger Rollstuhlpolsterung mit prima Rindleder bezogen, gemütliche tiefe Form **225.-**



Zahlung kann erfolgen bei Kauf der Ware unter Kürzung von 3% Skonto oder ohne jeden Aufschlag in 3 aufeinanderfolgenden Monatsraten

MODEHAUS RENNER DRESDEN ALTMARKT

Café Altmarkt

Direktion: **A Günther Otho**
Ab 1. April 1928

Sommer-Saison

Der große **AGO-Konditoreibetrieb**

Täglich die berühmten
Gyallay Géza-Konzerte

Orig. ung. Primas-Gelger-König - Gesangs- u. Stimmungseinlagen!
Eintritt frei!

Am Altmarkt

Der **Potsdamer Platz Dresdens**
an der prominentesten Ecke gelegen

Balkons
sind von vormittags an geöffnet

Ausschank von
Pilsener Urquell
echte **Münchener Biere**
und
Radeberger Pilsener
Solide Preise

Im 2. Stock:
Spielsaal
9 Präzisions-Billard

ff. Konditorei

im eigenen Betrieb hergestellt
mit nur bester Naturbutter

Gute Küche
Saisongerichte

Weine

Freitag den 6. April, 7,8 Uhr, Vereinshaus
mit Unterstützung des Ministeriums für Volksbildung und
der Stadt Dresden

Dürer-Feier

Mitwirkende:
Dr. Karl Wolf - Grand Decret - Volkshochschulchor -
Philharmon. Orchester, geleitet durch Mitglieder d. Staatskapelle

Werke Dürers im Lichtbild

Karten zu 1.50 M., 1.- M. und 50 Pf.; Dürer-
schule, Volkshochschule, Volkshöhle, Hofmüllersaal,
Volkswahl, Kola und an der Abendkasse. 10 431

Ein Erlebnis für Dresden

ist der neue Film

Du sollst nicht ehebrechen

Nach dem Roman Therese Raquin
von
Emile Zola

Darsteller: Gina Manès / J. Marie-Laurent
La Jana / Hans Adalbert v. Schlettow / Wolfgang Zilzer
Regie: Jaques Feyder

RENNEN

zu Dresden
Sonntag den 1. April
nachmittags 2 1/2 Uhr

Flach- u. Hindernis-Rennen

Wunderzüge zum Rennplatz ab Hauptbahnhof 1.46 u. 1.53 Uhr
Eintrittspreise im Vorverkauf:
Lage 6 Mark, Tribüne 4.50 Mark, I. Platz 4 Mark, II. Platz 1.50 Mark.
Ausgabe von Dauerkarten zum I. Platz mit Tribüne (Preis 35 Mark einschließl. Steuer) und zum I. Platz (Preis 30 Mark einschließl. Steuer) für sämtliche 14 Renntage 1928 im Sekretariat, Prager Straße 6, I.
Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

STÄDTISCHES

Planetarium

AUF DEM AUSSTELLUNGSGELÄNDE
AN DER STÜBELALLEE

Vorfürungen mit erläuterndem Vortrag:

Täglich um 16 Uhr „Oftermond, die Zeit des Frühlingstages“
am 1. Sonntag um 17 Uhr „Der Himmel fernher Länder“
Feiertags um 17 Uhr „Der Himmel fernher Länder“

Eintrittspreise: Erwachsene 1.00 M., Kinder unter 11 Jahren 0.50 M.

Das echte Kulmbacher Bierhaus

Alt-Gaßmeyer

— Die führende Bayrische Bierstube —
Dresden, nur Schloßstraße 21
Direkte Bierkeller-Kühlung. — Keine Eis-Biere
Beste Küche billig! — 1 groß. Glas Echtes nur 42 Pf.
Telephon 20755. Bes. H. Weisse.

Der beliebte u. bekannte Humorist
Paul Hultsch
und die letzte
Massary-Kapelle
gastieren täglich in der
Wolfsschlucht, Wilsdruffer Str. 25
Eintritt frei. Inhaber: Paul Südmilch.

Gasthaus z. städt. Vieh- u. Schlachtthof
Ostragehege Straßenecke L. 2

Sonntags 4 Uhr: **Kaffeekonzert**
Ab 6 Uhr: **Stammabendbrot 60 Pf.**
Freitags: **Schlachtfest**

Ueberfahrt Saloppe

Eroffnung am 1. April mit Motorboot
Beste und schnellste Verbindung nach der Hoch- Fas. Haus, Heidemühl,
Walden Hützel und Ströbenbahn Pöhlitz, Weitzsch.
Nur gültigen Zuspruch bitte! **Fischer-Innung Dresden.**

... dies sehr schöne und abenteuerliche Kunstwerk, das auf
höchster Gestaltung und weltweiter Photographie alle
moglichen Kunstschätze in sich vereinigt ...
M. Z. am Montag

... einem Werk, in dem
vollendete Kunst zum wirk-
lichen Erlebnis geworden ist.
Berliner Morgenpost.

... und selbstverständlich

Montag, 2. April
400 630 830



Montag, 2. April
400 630 830

Telephon 19001 (132)

Kaffee König

Täglich findet auch in den **Parterre-Räumen** nachmittags ab 4 Uhr **Großes Künstlerkonzert** statt. Gleichzeitig empfehle ich meine Räume in der I. Etage der „Königs-Diele“

Volkshaus Weißes Roß, Pirna **Lerchenberg, Bärnchen**
Gutenbühner Amusementverleih - Gute Speisen und Getränke
an beiden Orten **Salate - Regalbraten -**
Wensler!! - **Feuert 23 - Wensler!!**
Ruh - Paul Lindem nn und Frau.

Bratwurst-Schmaus
Zaunten
den 1. April
Wersin ladet freundlich ein
100 154
Oswald Boger

Autoschule

Telephon 3517



C. Killig
Dresdener Straßel.
Deutsche und ausländische
Schüler an
neuerer Methode. 10 431

Palmen
Grotte
Hör- u. Speisehaus
Dresden, Schloßstr. 21
Ausschank aller Arten
Reichhaltige Küche
Abendbelleidarte 10 431
Dir. G. Gustav Baur

Verlangen
Sie
ausdrückliche
Friedrich
Dresdner
Tafelart

Satel - Sieder
für alle leichten
Gelegenheiten
Musik-Kinder
Schloßstraße 21
10 431

Räder
300 neue
Wohle einrichtete
Wohlerate
2 bis 3 M.
Anzahlung 10 Pf.
Jahres-Dauer.
Palmsir 19, 2.

**Billige höhenverstellbare
Bettfedern**



Reell Näh-
maschinen

Direkt ab Fabrik
Schneiders Näh-
maschinen
Schneiders Näh-
maschinen
Schneiders Näh-
maschinen

Fahrräder
eine Marken
Diamant, Export,
Pilsener, etc.

O. Schneider
Schneiders Näh-
maschinen
Schneiders Näh-
maschinen

Beerenweine
10 431

Sie kaufen am besten Ihre Arbeitskleidung

im **Konsumverein**

VORWÄRTS

MARKE KLUGER VOGEL

Hört
auf den guten wohl-gemeinlichen Rat erfah-rener Menschen und versümt im Frühjahr nicht eine Blutrei-nigungskur mit Klepper-beins Wachholdersaft Marke Kluger Vogel

Besonders geschätzt bei Bleichsucht, Blutarmut, Gicht, Rheuma, Wassersucht, Blasen- u. Darmleiden, Feilsucht, schlecht. Verdauung u. Stuhl, Zuckerkrankheit.

Hört ferner auf den guten Rat und kauft Wachholdersaft nur bei Klepperbein in Büchsen zu 1.50, 2.50 u. 4. Mk. und dazu Cassiablutreinigungstee von prompter, an-genehmer Wirkung Paket 6 Pk., Klepperbeins Spülwä-sser für Kinder, besonders im Frühjahr, Paket 3, 2 Mk.

Drogenhaus Klepperbein, Dresden-A.
Frauenstraße 9 | Gegründet 1707
Spezialhandlung für medizinische Kräuter.
Prompter Versand nach auswärtig.
Weiter zu haben bei:

- Nordbergdrogerie, Turbiterstraße 18c
- Proserie "zur Moma", Dresden-Lauscha, Poststraße 1
- Proserie H. Baertmann Wacht., Schleiermacher Straße 3
- Proserie Paul Baummann Wacht., Schleiermacherstraße 14
- Proserie Paul Bachmann Wacht., Wettinerstraße 50
- Proserie Benno Scunius Wacht., Schillerstraße 6
- Proserie Rudolf Reutbold, Anhalterstraße 4
- Proserie Ernst Rüd., Berliner Straße
- Proserie Ernst Rüd., Schillerstraße 11
- Proserie Heinrich Sonntag, Riesaerstraße, Ecke Bleichstraße
- Proserie Paul Ziesenis, Anhalterstraße 41
- Proserie H. Ziesenis Wacht., Martin-Luther-Straße 37
- Proserie Arthur Wiegand, Edmundstraße 26 und Rindfleischer Straße 20
- Proserie Kurt Wirth, Sühnenstraße 70
- Proserie Hilke Adam, Freuden-Brunn, Gubenbacher Straße 30
- Proserie Alwin Baumel, Freudenstraße 21
- Proserie Kurt Bachmann, Gubenbacher Straße 127.

Wir machen das Rennen!

Fast ein ganzer Güterzug war nötig, um unsere Warenmassen heranzubringen!

14 Waggons

Fahrräder

Rahmen und Ersatzteile am Lager!

Die Vorteile unseres konkurrenzlosen Großeinkaufs kommen unseren Kunden zugute!

Das Qualitätsrad

| | |
|--|---|
| Brennabor 100 ⁰⁰ <small>1 Mill. im Gebrauch, 2 J. Gar.</small> | Opel 98 ⁵⁰ <small>größte Produktion der Welt! 2 Jahre Garantie!</small> |
| Norma 95 ⁰⁰ <small>unser Schöner! rasig und hochmodern</small> | Budissa 90 ⁰⁰ <small>das Markenrad, 1 Jahr Garantie!</small> |
| Sachsenrad 70 ⁰⁰ <small>stabil, preiswert u. zuverlässig, 1 Jahr Gar.</small> | Rapid 65 ⁰⁰ <small>einfach, trotzdem solide Ausstattung, 1 Jahr Gar.</small> |

Neue, billige Räder 40, 50, 55 u. 60 M.

Auch auf Teilzahlung schon für **2-3 Mark**

erhalten Sie ein **Qualitäts-Fahrrad** bei uns.
Diese verblüffend leichte Wochenrate sowie 3 derselben zur Anzahlung genügen schon!

Fahrrad-Krausse

Freiberger Platz 1, Freiberger Straße 123
Striesener Str. 33 und Meißn, Neugasse 62

ZU SEHR BILLIGEN PREISEN -- UND -- TROTZDEM -- AUF --

Möbel

TEILZAHLUNG

1/10 ANZAHLUNG 18 MONATSRATEN!

Küchen-Schlafzimmer
Speise- u. Herrenzimmer
Teppiche u. Linoleum
Korbmöbel-Kleinföbel
Einzelmöbel
Polstermöbel

Beachte ohne Anzahlung! Kredit auch nach Auswärts!

Sietze

für Herrscher-K. Gruner Str. 2 Landstr.

Wichtig für Raucher!

Wollen Sie sich bei Rauchen ganz abgeben lassen oder einschränken?

Dr. med. **Weroson Mundwasser** „Antifumin“ ist ideale Mund- u. Rachen- u. Kehlkopfhygiene. Es garantiert diese Eigenschaften.

Sie haben in Apotheken, Drogerien und Feilwarenbildhänden. Wo nicht vorrätig, an bestellbaren Orten die Müllerbergrer Apotheke.

Dr. Hoffmann & Co., G.m.b.H. Dresden-N. 6
Wegweiser folgenlos.

Kinderwagen Klappwagen

Staubwagen, Puppenwagen, Kinderwagen und Tische, Kinderbetten und Matratzen. Unerreichte Auswahl! Denkbar bill. Preise!

Gebr. Eichhorn
17 Trompeterstraße 17
Haus I. Rangos - Spez. Braunsbergweg

::: Kaufen Sie nur beim Fachmann! :::

Musik-Apparate

Solide Arbeit, in Werko
Mark 18.75, 28.-, 55.- usw. (H. 906)

Schränke Mark 90.-, 125.-, 165.- usw.
Auf alle Apparate 1 Jahr Garantie!

Esquema Teilzahlung
Eigene Reparaturwerkstatt

Schallplatten Mark 0.50, 1.-, 2.-, 2.50, 5.- und alle Konstruktionsarten
Grammophon, Brunswick, Columbia, Odeon, Parlophon, Beka, Homocord

Pianos und Flügel in höchster Vollendung

Franke, Mathildenstraße 1, I.
Ecke Gruner Straße. Kein Laden!

Fahrräder
festfl., 2 Jahre Gar., beim Teilzahlung, u. u. Opperlastraße 19, 1. Stock

Räder verkauft, gekauft, 19.2. Tel. 11478

Republikaner! Seht die Volkszeitung!

Dresden Markt 1 u. Wartenstraße 27
Telephon 1559

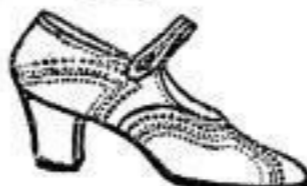
Preiswerte Oster-Angebote



Charleston-Sandaletten
beige Blagelieber, beliebter Straßen Schuh,
in blau, grau und beige, mit starker Krepp-
sohle, Rialbleber 10.00



975 Hellfarb. Spangenschuhe
in beige-rot, rotensholz und braun Vor-
fall, Led., Louis XV. Abf. 12.50



1250 Hellfarb. Spangenschuhe
in beige-rot, rotensholz und grau Vor-
fall, Trotteurabf. 12.50



1250 Graue Steg-Spangenschuhe
aus Vorfall, mit dunkelgrauer Per-
lenung, Louis XV. Abf. 12.50



1650 Hellfarb. Spangenschuhe
beige mit hellem Einlag, Chent., eleg.
moderne Form 16.50



1650 Spangenschuhe hellfarbig,
Chent., mit dunkl. Einlag, Louis XV.,
Abf., elegante, moderne Form 16.50



1250 Spangenschuhe
Norb., rot und blau Chentete, gelbweisse
Abf., moderne Form 12.50



975 H. Halbshuhe dr. Kindb., m. dr.
Lackfapen u. Ballenriemen-Netz, auch
schw. Knochent., m. Led., eleg. hohe Form, 12.50



„Ballenheil“

geleglich geküßt, ein Spezialartikel
in der Reihe der weltbekanntesten

Dr. Diehl-Stiefel
auch für Frostbeulen

4. Stock
Reste-Abteilung
Kinderheim



Herm. Mühlberg

Preiswerte Leibwäsche

Damen-Wäsche

- Taghemden** aus feinstädigem Renforcé mit Stickereliansatz, Hobensform 3.25, 2.40, **1.90**
- Nachthemden** aus mittelkornem Hemdentuch, Schüppform, mit Stickereliansatz 5.45, 4.25, **3.00**
- Beinkleider** aus stärkerem Hemdentuch, offene und geschlossene Form, mit Stickerel verziert 4.50, 3.75, **3.25**
- Hemdhosens** aus solidem Wäschestoff, mit Stickerel oder Hobensaum verarbeitet 6.00, 5.50, **4.90**
- Prinzschürcke** aus feinerem Wäschestoff, mit Stickerel oder Hobensaum verziert 6.75, 5.50, **4.75**
- Untertailen** aus bestem Wäschestoff, mit Valenciennespitzen oder feinerer Stickerel verziert 3.75, 2.90, **1.80**
- Schlafanzüge** aus farbigem Dattal, Satin, Trikoline oder Trikot von **7.50** an

Kinder-Wäsche

- Knaben-Taghemden** aus starkem Hemdentuch, offene und geschlossene Form, mit kurzem Arm Größe 45 **1.90**, jede weitere Größe 35 & mehr.
- Knaben-Nachthemden** aus gutem Wäschestoff, mit rotem Börtchen besetzt und Tasche Größe 60 **3.00**, jede weitere Größe 50 & mehr.
- Mädchen-Taghemden** aus solidem Wäschestoff, mit Stickereliansatz, angeschnittene Achsel Größe 40 **1.40**, jede weitere Größe 20 & mehr.
- Mädchen-Nachthemden** aus feinerem Hemdentuch, mit Stickerelabschluss Größe 25 **1.85**, jede weitere Größe 40 & mehr.
- Mädchen-Springhosen** aus stärkerem Hemdentuch, mit Stickerelabschluss Größe 25 **1.85**, jede weitere Größe 45 & mehr.

Kinder-Schlafanzüge

in verschiedenen Farben, Größen und Preislagen am Lager.

Zugangnahmen Aufenthalt
bietet mein Erfrischungszimmer im 2. Stock

Wallstr. Webergasse · Scheffelstr.
Dresden



Kosmetische Artikel

- SES-Hautcreme Tube **35** ¢
- SES-Lanolinceme Tube **20** ¢
- SES-Waselincreme Tube **20** ¢
- SES-Wundstreuipuder Dose **60** ¢
- Eau de Cologne Flasche **100** ¢
- Mundwasser Flasche **50** ¢
- Lavendelwasser Flasche **100** ¢
- Klettentwurzöl Flasche **18** ¢
- Stüffige Seife Flasche **50** ¢
- Zahnpasta Tube **40** ¢
- Kopfwaschpulver Beutel **15** ¢
- Brennesselwasser Flasche **90** ¢
- Bayrum Flasche **90** ¢
- Birkenwasser Flasche **100** ¢
- Blumenhaaröl Flasche **25** ¢
- Franzbranntwein Flasche **80** ¢
- Eislopfwasser Flasche **110** ¢
- Haarpomade Flasche **15** ¢

Konsumverein

Vorwärts

Abgabe nur an Mitglieder

Belebung Lederjacken

mit Woll-, Galt- und Silberfäden unter Wasser und Waige, Zerstücken, Waschen, Gramophon, Säuremaschinen u. Stahlschneidwerkzeugen
Französische Straße 24, 11. Etage
Geschäftszeit von 9-12, und 2-5 Uhr
Bellevuefeld 69 Dresden, Juli 1927

das wertvolle Kleidungsstück im besten Stand erhalten. Chemische Reinigung, Reparatur und Nacharbeiten auf neuem Stand.
P. Wadowitz
Wettinerstraße 34.

Blasenleiden, Blasen Schwäche, +
Nierenleiden, auch in versch. Stadien seit Jahren bewährter Auswurf. Wirklich empfinden
Ego nach Dr. Liebermann
Erhältlich in allen Apotheken, bestimmt in der Salomons- Apotheke, Dresden-Alt. Neumarkt, Dresden
Verlag Dietrich

Seite 18
zn
ng
-- UMD --
TROTZ
-- AUF --
KAHLUNG
O LUNG
RATEN!
fzimmer
renzimmer
Linoleum
Kleimmöbel
möbel
Klapp-
wagen
Dresden-Alt. Neumarkt, Dresden

